

Nachhaltigkeit bei der Beschaffung von Holz und holzbasierten Produkten

Sehr geehrter Geschäftspartner,

eine lebenswerte Zukunft zu schaffen ist nur möglich mit nachhaltigem Denken und Handeln. Dafür tun wir bei Pfleiderer alles, was in unserer Macht steht. So achten wir bei sämtlichen Aktivitäten des Unternehmens auf deren unbedingte Nachhaltigkeit. Für die Produktion unserer Holzwerkstoffe, Oberflächenveredelungen und Schichtstoffe beschaffen wir daher soweit verfügbar und möglich Rohstoffe, die nach PEFC (licence number: PEFC/04-32-0828) oder FSC® (license code: FSC C011773) zertifiziert sind sowie aus unbehandeltem Altholz hergestellte Recyclingholzhackschnitzel (pre- und post-consumer-Recyclingmaterial).

Nach beiden Systemen -PEFC und FSC- ist die Pfleiderer Deutschland GmbH mit ihren Produktionsstandorten zertifiziert und unterzieht sich den damit verbundenen regelmäßigen externen Kontrollen (unsere Zertifikate: PEFC DC-COC-001049, FSC TUVDC-COC-101049 und TUVDC-CW-101049). Weiterhin setzen wir alle Anforderungen der EUTR, UKTR und der Holzhandelsverordnung (HHV) in der Schweiz um, die die Implementierung eines Sorgfaltspflichten Systems zur Verhinderung des Inverkehrbringens von illegalem Holz oder Holzzeugnissen vorschreiben.

Alle bei Pfleiderer Deutschland GmbH als PEFC- bzw. FSC-zertifiziert verfügbaren Span- und Faserplatten, Schichtstoffe, Elemente und Spezialpapiere unterliegen den strengen Anforderungen für die Chain-of-custody-Zertifizierung von PEFC bzw. FSC. Um Legalität und Nachhaltigkeit der von uns beschafften Materialien für diese Produkte zu garantieren, verpflichten wir alle Lieferanten, nach bestem Wissen und Gewissen keine Produkte aus kontroversen bzw. umstrittenen Quellen zu liefern. Ausgeschlossen sind somit Rohstoffe folgender Herkünfte:

- aus illegalem Einschlag,
- aus Gebieten, in denen gegen traditionelle und bürgerliche Grundrechte verstoßen wird,
- aus Wäldern, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind,
- aus der Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder nichtforstliche Nutzungen,
- aus Wäldern, die mit gentechnisch veränderten Baumarten bepflanzt sind,
- aus Gebieten, in denen gegen eine der ILO Grundprinzipien verstoßen wird.

Sollten Sie weitere Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Neumarkt im Januar 2022



Jörg Arends



Simon Frank



Stefan Zinn